

**11412/AB XXIV. GP**

**Eingelangt am 13.07.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Landesverteidigung und Sport

## **Anfragebeantwortung**



MAG. NORBERT DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/66-PMVD/2012

. Juli 2012

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Zanger, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Mai 2012 unter der Nr. 11649/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kosten für Werbung in den Ministerien" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu 1, 2, 4, 6, 8, 10 bis 12:**

Die Vorhaben für Öffentlichkeits- und Informationsarbeit im gesamten Bereich des Österreichischen Bundesheeres und des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport umfassten im Jahr 2011 neben Einschaltungen in Medien auch anteilige Kosten für Militärmusiken, die Heeresbild und Filmstelle sowie für Großveranstaltungen, wie die Leistungsschau am Nationalfeiertag, die Road Show, „Soldier of the Year“ oder „Military Sports Award“ und den Tag des Sports, aber auch die Beschaffung von Streuartikeln und Präsentationsmaterialien. Für Homepages des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport wurden rund 0,029 Mio. Euro, für Printmedien rund 2,4 Mio. Euro, für TV und

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

Rundfunk rund 0,25 Mio. Euro, für Kampagnen im Internet rund 0,13 Mio. Euro und für Dienstleistungen der Austria Presseagentur und der Werbeagentur „fotodiaz.com“ rund 0,19 Mio. Euro aufgewendet.

Zu 3:

Nachgeordnete Dienststellen meines Ressorts verfügen über keine Budgetmittel für Öffentlichkeitsarbeit.

Zu 5, 7 und 9:

Mein Ressort hat weder im Jahr 2011 noch in den vorangegangenen Jahren in Medienunternehmungen investiert.